

# KLAGENFURTER

www.kregionalmedien.at

Ausgabe Nr. 3/2019 | 6./7. Feber 2019

**Mehr schi am  
Katschi!**



breite Pisten • schnell erreichbar • schneesicher • Katschberg 1.650–2.200 m • [www.katschi.at](http://www.katschi.at)



**PAKO GLAS**  
ANZEIGE

Kirschenheuerstraße 32  
9162 Strau  
Tel.: 0676/6147861  
office@pako-glas.at  
www.pako-glas.at  
24h-Notdienst!

*Ihr Glasprofi in Ferlach!*



## Bitte, warten ...

... heißt es für Vorschläge zu neuen S-Bahnhaltestellen. ÖBB und Stadt einig: „Finanzierungsfrage muss geklärt werden“



Jetzt bestellen, im Frühjahr baden!



Tel.: 0664 / 22 333 77 [www.fritzpool.at](http://www.fritzpool.at)



## Kein Geld für neue Haltestellen

Klagenfurts Mobilitäts-Konzept kommt nur schleppend in Schwung: Keine neue S-Bahnhaltestellen, dafür soll Taktung der Busse 2020 verdoppelt werden. **Stephan Fugger**

**W**ährend viele von uns damit beschäftigt sind, auf sozialen Plattformen Videos, die das Ausmaß des Klimawandels zeigen, zu kommentieren, tüfteln HTL-Lehrer Markus Lampersberger und eine Hand voll Idealisten der IG Fahrgast an einer klimaschonenden Zukunft. In der Zeitschrift IG Fahrgast, die zweimal im Jahr mit einer Auflage von 1.200 Stück in Kärnten erscheint, schildern die Mitglieder des Vereins ihre Erfahrungen mit dem öffentlichen Verkehr. Aufgezeigt werden positive sowie negative Entwicklungen. Selbst authentische Erfahrungsberichte, wie man ganz ohne Auto für einen Familienurlaub an die Adria gelangt, werden hier beschrieben.

**„Der Bus muss als Frequenz-Bringer für die Innenstadt wahrgenommen werden.“**

Markus Lampersberger, IG Fahrgast

**So viel erspart man sich mit der S-Bahn.** Einer dieser Vorschläge ist die Forderung für mehr S-Bahnstationen. So zeigt der Verein mit Hilfe eines einfachen Rechenbeispiels die Zeitersparnis der S-Bahn gegenüber dem Stadtbus vor. „Beispielsweise dauert eine Fahrt von „Klagenfurt Ostbahnhof nach Klagenfurt West mit der Bahn (direkt) neun Minuten, während man mit dem Stadtbus (inkl. Umstieg am Heiligengeistplatz) 30 Minuten benötigt, also mehr als dreimal so lange.“

heißt es in der IG-Fahrgast-Ausgabe Juli – Oktober 2018.

**Nüchterne Zahlen.** Die Realität sieht aber ganz anders aus. Man muss kein Verkehrspsychologe sein, um zu wissen: Das Auto wird noch immer für das Pendeln und kurze Wege genutzt. Die Zahlen sprechen für sich. So wurden in der Rosentaler Straße 28.400 Fahrzeuge (Quelle: Statistisches Jahrbuch 2018) in einer Zeit von 24 Stunden im April/Mai gezählt. Was das an Lärm, Abgasen und Staus be-

deutet, kann jeder selbst erahnen. Lampersberger: „Der Bus muss als Frequenz-Bringer für die Innenstadt wahrgenommen werden. Für die Politik sind Busspuren aber ein rotes Tuch. Hier könnte eine zeitliche begrenzte Busspur in der Rosentaler Straße Abhilfe schaffen. In Graz bewährt sich die temporäre Busspur, damit der Bus im Morgenverkehr freie Fahrt hat.“ Ein weiterer Vorschlag wird in der Fahrgast-Zeitung gemacht: Eine neue S-Bahnstation in Lambichl in Köttmannsdorf. Der springende Punkt: Diese neue Haltestelle macht wirklich Sinn, wenn sie mit einer Park&Ride-Anlage verbunden wird. In der aktuellen Ausgabe kommt es zu einer Reaktion eines IG-Fahrgastlesers: Der Klagenfurter Mario Zolle bringt in einem Leserbrief den



© KRM (2)



© IG Fahrgast

- 1] Markus Lampersberger von der IG Fahrgast bei der Durchlaßstraße, wo für den Mobilitätsverein eine neue S-Bahnhaltestelle Sinn machen würde
- 2] Fast 30.000 Fahrzeuge wurden an einem Tag in der Rosentaler Straße zu Spitzenzeiten gezählt
- 3] Diese Grafik aus dem IG-Fahrgast-Magazin verdeutlicht die Vorschläge für die zwei möglichen S-Bahnhaltestellen

Vorschlag einer neuen S-Bahnstation in der Industriezone in Ebenthal. Auch hier gibt es Potenzial: Die Pendler der Industriezone Ost und zukünftige die Koralmbahn-Nutzer.

**Absage von ÖBB.** Die ÖBB kennt die Vorschläge der IG Fahrgast und begrüßt diese, erteilt aber den Vorschlägen eine Absage. „Die Finanzierungsfrage muss gelöst werden. Die ÖBB kann nicht alleine für die Errichtung einer neuen Haltestelle sorgen. Auch Stadt und Land wären für eine mögliche Finanzierung gefragt. Derzeit ist es von unserer Seite nicht angedacht, neue S-Bahnhaltestellen zu errichten. Die Infrastruktur findet derzeit ihr Auslangen“, heißt es auf unsere Nachfrage von Herbert Hofer von der ÖBB-Pressestelle.

**2020: Doppelt so viele Busse.** Für den Referenten des Öffentlichen Personennahverkehrs Frank Frey (Grüne) würde eine Haltestelle in der Durchlaßstraße „nur mit einer Bus-Anbindung Sinn machen.“ Auch für Frey bleibt die Finanzierungsfrage offen. Seit Jahren arbeitet die Stadt Klagenfurt an einem neuen Mobilitätskonzept. Nächstes Jahr sollen doppelt so viele Busse fahren: Die Gesamtstrecke soll von 2,5 Millionen Kilometern auf 5,6 Millionen gefahrene Kilometer gesteigert werden. Laut einer EU-Vorgabe soll bis 2025 die Hälfte der Busflotte elektrisch fahren. Frey: „Hier müssen wir noch die Förderkulisse seitens Bund und EU analysieren. Das schafft die Stadt alleine nicht.“